



Sammlung Theaterzettel

Die Ahnfrau

Grillparzer, Franz

1891-01-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 7. Januar 1891.

28. Vorstellung im Abonnement A.

Die Ahnfrau.

Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.
(Regisseur der Vorstellung: Der Intendant.)

Personen:

Graf Zdenko von Borotin	Herr Neumann.
Bertha, seine Tochter	Fräul. Schulze.
Jaromir	Herr Stury.
Boleslav	Herr Jacobi.
Günther, Castellan	Herr Bauer.
Ein Hauptmann	Herr Schreiner.
Ein Soldat	Herr Tietzsch.
Die Ahnfrau des Hauses Borotin	Fräul. De Lant.
Soldaten und Diener.	

Unpäßlich: Herr Rollet, — Beurlaubt: Herr Weingartner.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Reserveloge dritten Rang	1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe	4.— " "	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrloge in der Reserveloge 2. Rang	3.— " "	Gallerie	— .50 " "
Sperrloge in dem Parquet	3.— " "	Logen zweiten Rang Vorderplatz	3.— " "
Stehplätze in dem Parquet	2.40 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	2.— " "
Parterre	1.70 " "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	2.— " "
		Logen dritten Rang, Rückplatz	1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ludenb., Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nach der abgehenden Zuge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. LXXII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 8. Januar 1891. 6. Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht der C-Abonnenten.

Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck.
Musik von Giuseppe Verdi.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.